

Christof Carigiet (Embrach) gewinnt zum 17. mal die Winterthurer Kniendmeisterschaft!

Die 34. Winterthurer Kniendmeisterschaft ist wie gewohnt im Schiessstand Ohrbühl durchgeführt worden. Allerdings konnte der erste Schiesstag nicht wie üblich an einem Donnerstagabend angeboten werden, dies wegen des diesjährigen Zeitpunktes von Ostern. Leider führte das offenbar zu vielen Terminkonflikten, sind doch die Teilnehmerzahlen um über 30% eingebrochen.



Heinz von Känel

Organisator Marcel Ochsner und Standchef Köbi Gut sorgten für einen reibungslosen und sicheren Wettkampf. Während Gaby Gut im Restaurant ein feines z'Mit-tag bzw. z'Nacht für die hungrigen Teilnehmer gekocht hat, was sehr geschätzt wurde.



Nebst den vielen leistungsorientierten Breitensportlern waren auch wiederum hochdekorierte Spitzenschützinnen und -

schützen am Start. Gezeigt wurde interessanter und hochstehender Schiesssport. Allerdings waren die Bedingungen mit stark wechselndem Wind am zweiten Schiesstag äusserst schwierig und nur ganz wenige konnten damit umgehen.



Die besten Leistungen zeigten Christof Carigiet mit dem Sturmgewehr 90 (553 Pkt.) und Rolf Denzler bei den Sportwaffen (579 Pkt). Beide haben bereits mehrere Siege in der Vergangenheit an der Kniendmeisterschaft erzielt. Für Christof ist es insgesamt der 17. Sieg, was Rekord darstellt, und für Rolf ist es der vierte Sieg bei den Sportwaffen innerhalb der letzten fünf Austragungen.



Rekordsieger Christoph Carigiet

Das Hauptwettkampfprogramm besteht aus zweimal 30 Schuss in der Kniendstellung über die 300 Meter Distanz. Geschossen wird mit Ordonnanzmunition, wobei die Anzahl Probeschüsse auf maximal 15 Schuss limitiert ist. Das Highlight war auch in diesem Jahr wiederum der pro Schiesstag durchgeführte Finalwettkampf für die jeweils Besten des Hauptwettkampfes. Das Finalprogramm erfolgte in Zehner- und Zehntelwertung und bestand aus 2 x 5 Schuss in je 150 Sekunden, gefolgt von Einzelschüssen in je 45 Sekunden, kommandiert. Nach jedem Einzelschuss ist der/die jeweils Letzte ausgeschieden.



Auszug aus den Ranglisten:

Kategorie A – Sportgewehre (33 Teilnehmer): 1. Rolf Denzler 579-18x; 2. Rolf Hodel 574-11x; 3. Erwin Stalder 569-15x; 6. Stefan Burri 566-7x; 7. Kurt Ochsner 564-16x; 8. Christine Bearth 564-12x; 11. Christof Carigiet 559-9x; 13. Christoph Nay 556-6x; 17. Ernst Freimüller 552-7x; 18. Heinz Von Känel 551-8x; 20. Marcel Bearth 546-5x.

Kategorie D1 - Stgw 57-03 und Karabiner (14): 1. Hans Bieri 541-6x; 2. Franz Grüter 539-5x; 3. Stephan Morgenthaler 526-8x; 7. Christof Carigiet 511-3x; 14. Ueli Giezendanner 471-3x.

Kategorie D2 - Stgw 57-02 und Stgw 90 (13): 1. Christof Carigiet 553-7x; 2. Marcel Rohner 524-4x; 3. Karin Britschgi 522-3x; 10. Martin Spühler 475-3x; 11. Karl Huber 468-2x; 12. Werner Ade 430-3x.

Tages-Finalsieger: 3. Mai: Timo Studer (Sport), Hans Bieri (Armee); 9. Mai: Andreas Schweizer (Sport), Pirmin Heger (Armee); 10. Mai: Rolf Denzler (Sport), Stephan Morgenthaler (Armee).

Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen (Ranglisten, Links) stehen online zur Verfügung



[ZHSV.ch/News/
2025/#0510_KM](https://zhsv.ch/News/2025/#0510_KM)